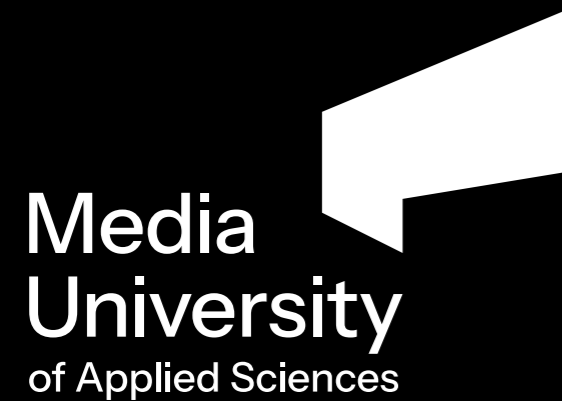


Guten Tag

Markus Schröppel

Professor, Doctor of Arts, Diplom Designer;
Visuelle Kommunikation



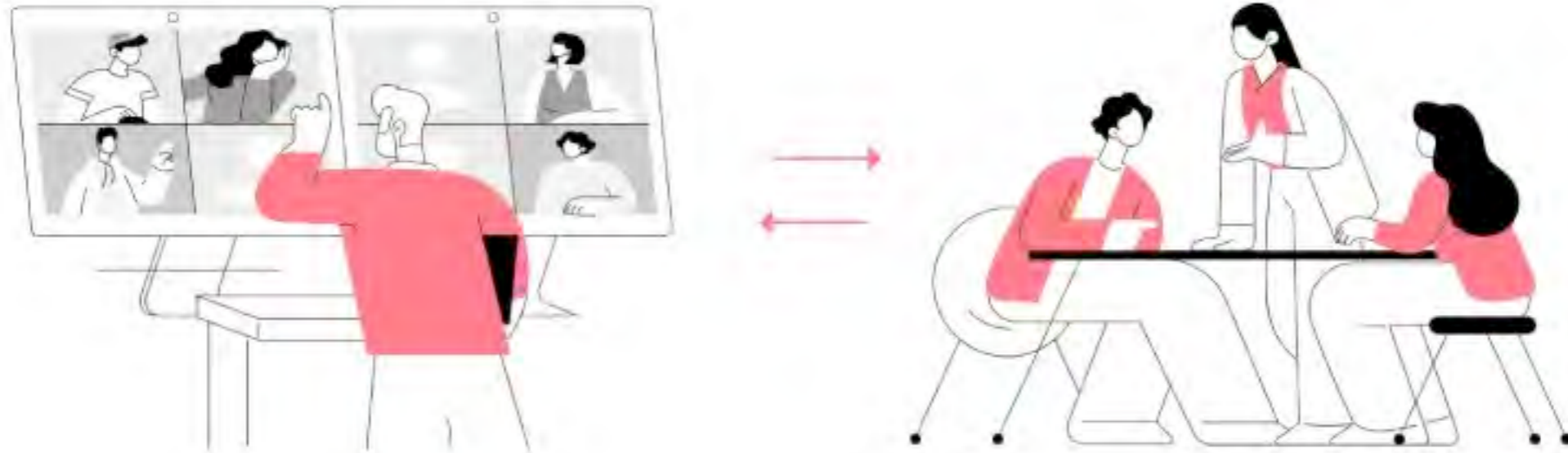
Praktikum



Betriebliche Praxisprojekte



Blended Learning



Praktikant(in) gesucht...

wir suchen kreative & motivierte Köpfe...

Du

hast ein Gespür für Trends ?
interessierst Dich für Werbung und Design ?
hast kreative Ideen ?
bist absolut zuverlässig ?
willst einmal in den Job in einer Agentur rein schnuppern ?
willst Erfahrungen sammeln ?

Die Erfolgsbringer
Fullservice-Designbüro

Fullservice-Werbeagentur aus Siegburg
Wir sind tätig in den Bereichen:
Internal Marketing, Social Media, Webdesign, Klassische Werbung, Fotografie, Video,
Graphicdesign, Blog, SEO Optimierung usw.
KONTAKT: 02261 1279777 oder info@dieerfolgsbringer.de



G. Gedankenlos
Bewerbung Praktikum



21 MB

Sehr geehrte Damen u. Herren,

ich finde Ihr Unternehmen sehr inter-
essant und möchte mich deshalb bei



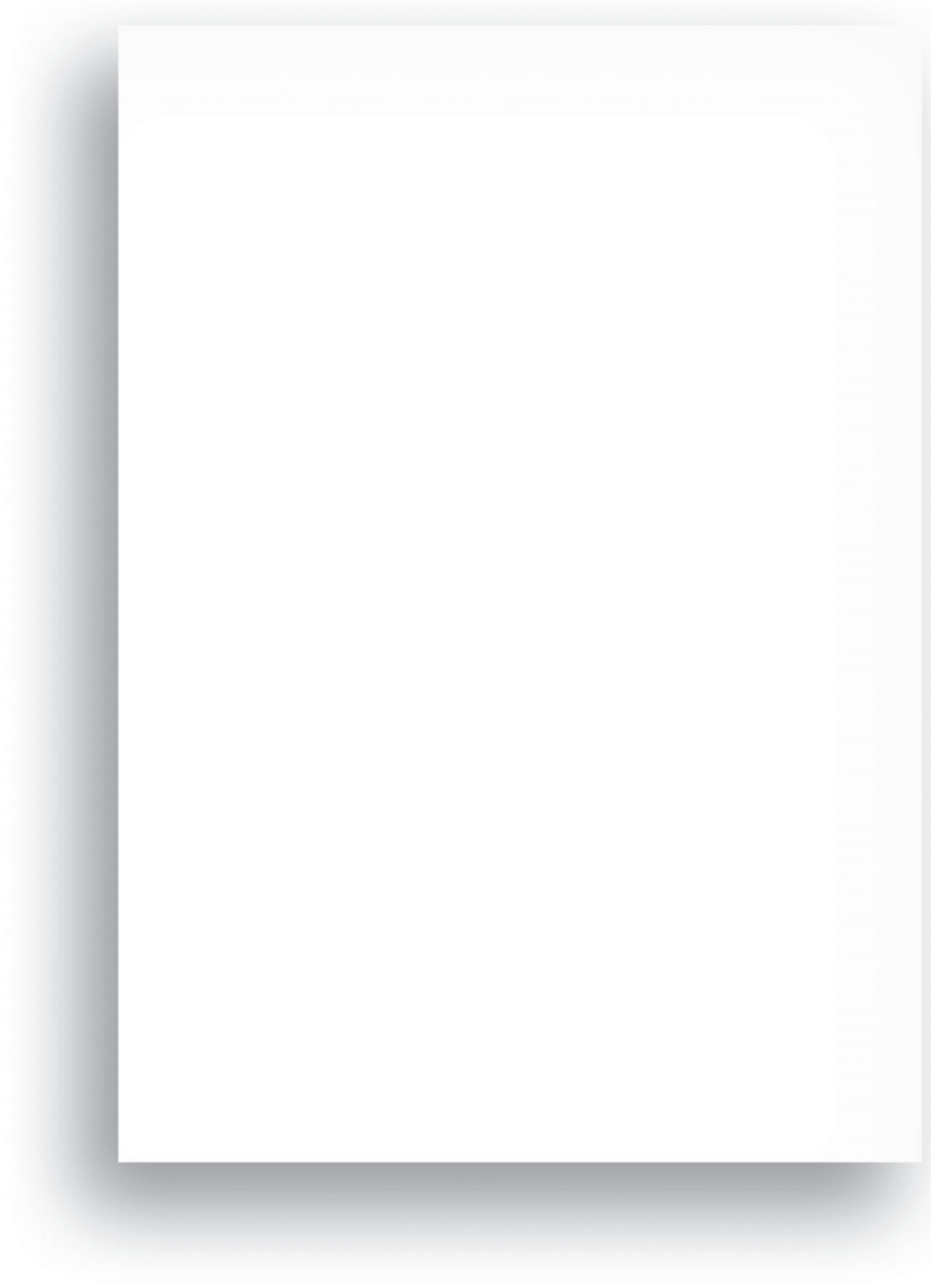
Agenturalitag



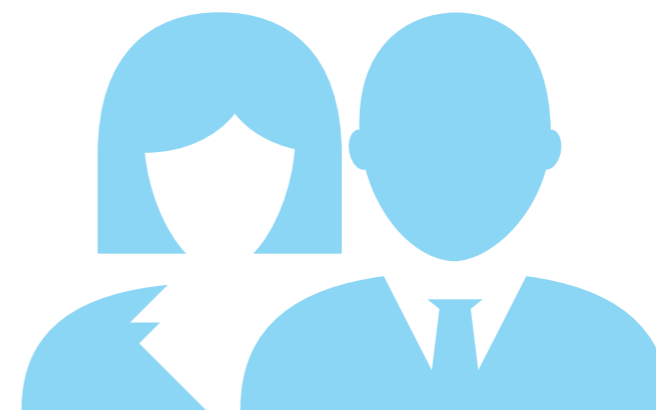
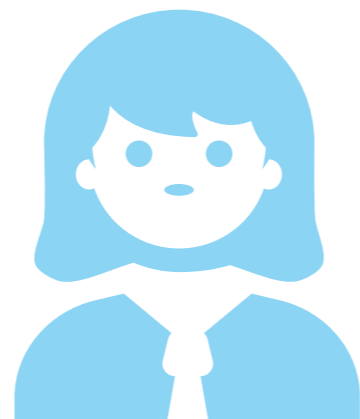
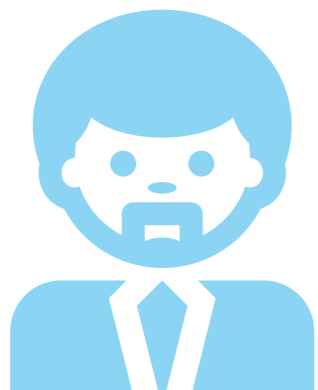
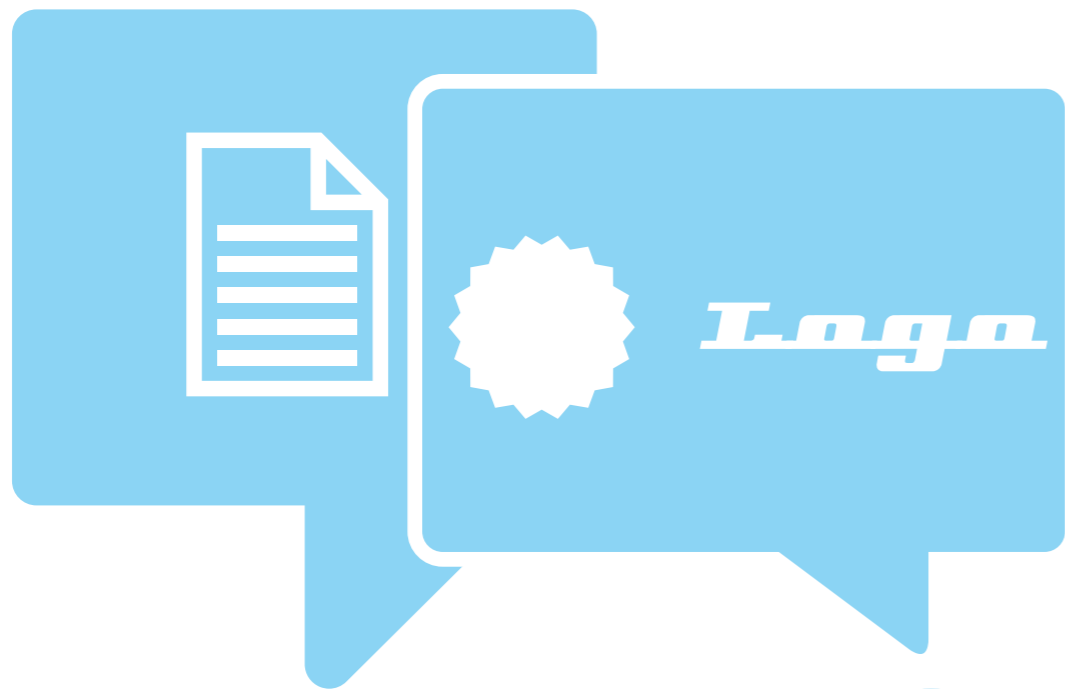


Aufgaben im Team



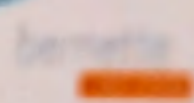






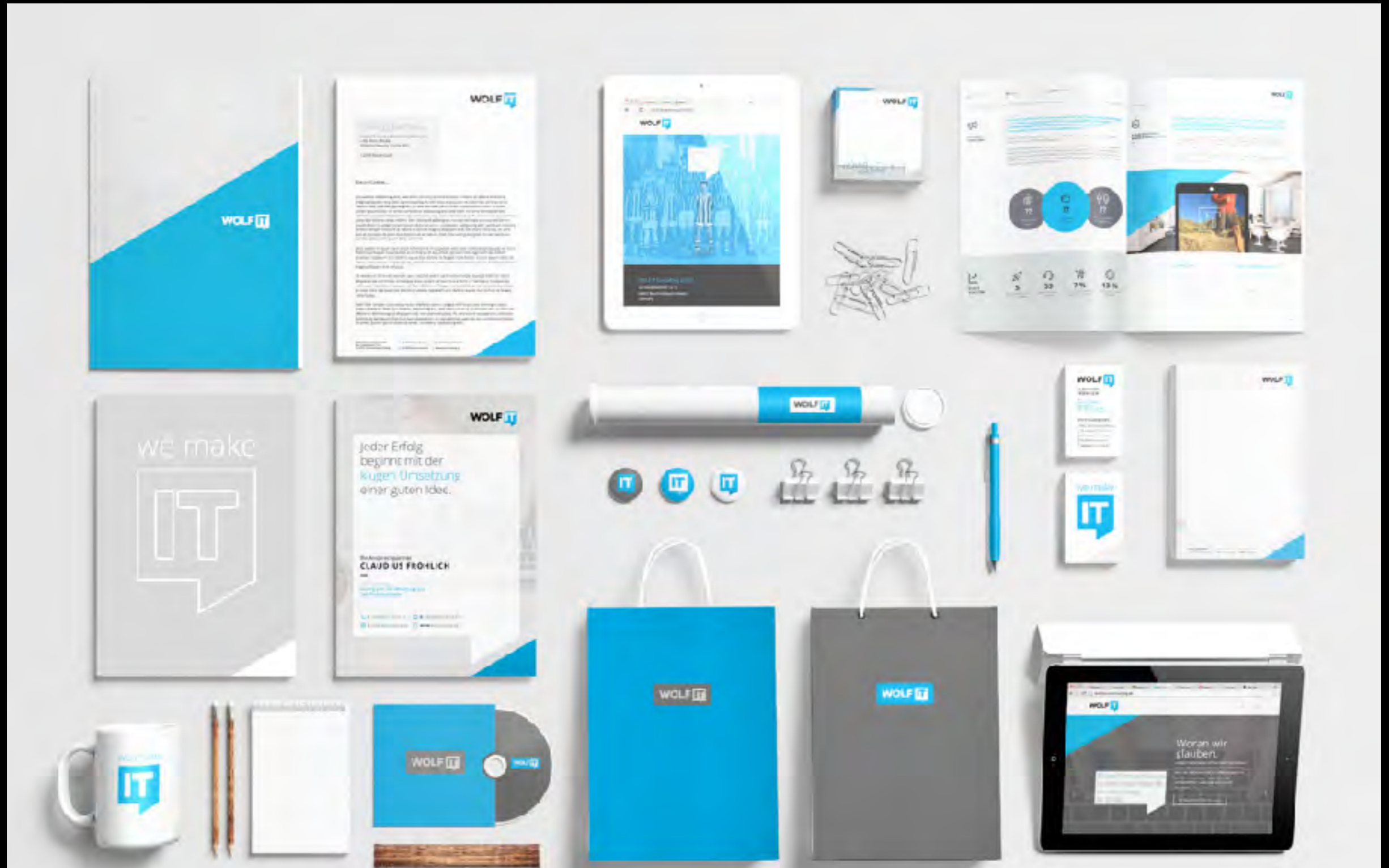


bernette
for my ideas



Small text at the bottom of the monitor screen, likely a navigation bar or footer, containing various icons and text.

Aufgaben



Aufgaben heute





acheter
un costume
pour le jour J...
et ceux d'après,
c'est ça être
in progress

Discouvrez le guide
de costume plus durable

JULES
in progress

acheter
un costume
pour le jour J...
et ceux d'après,
c'est ça être
in progress

Un nouveau le guide
de costume plus durable

JULES
in progress

REC

Aufgaben



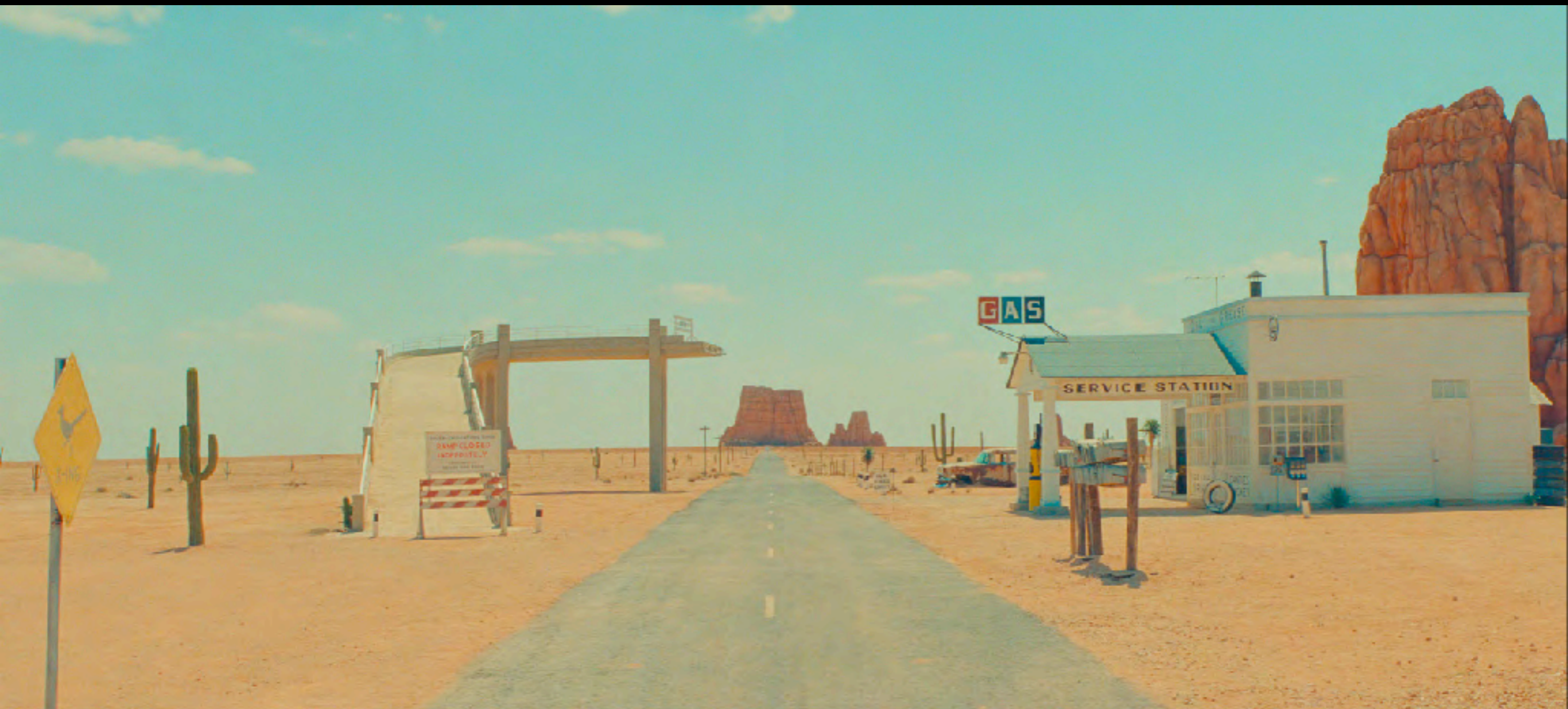
Aufgaben



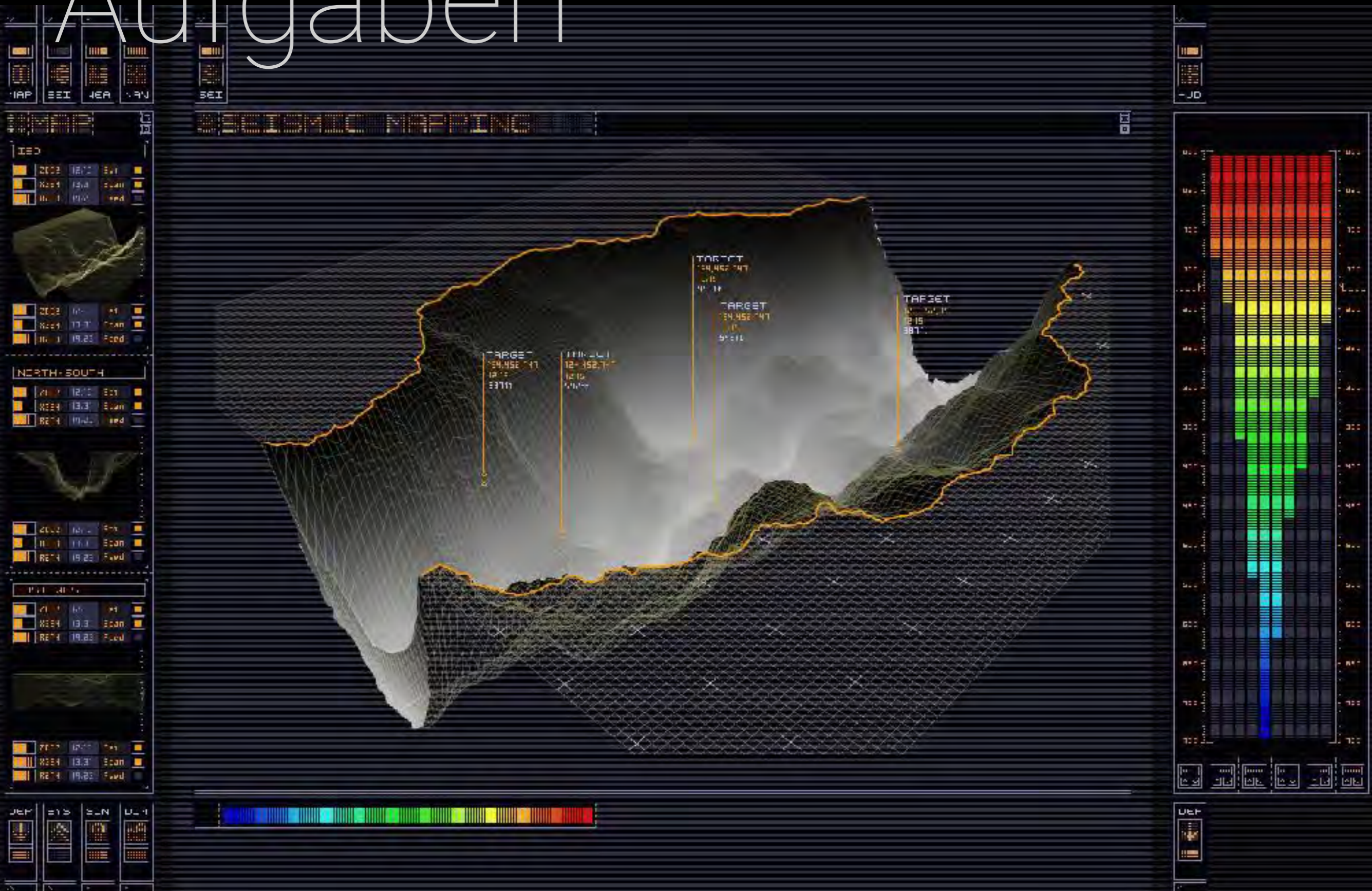
Aufgaben



Aufgaben

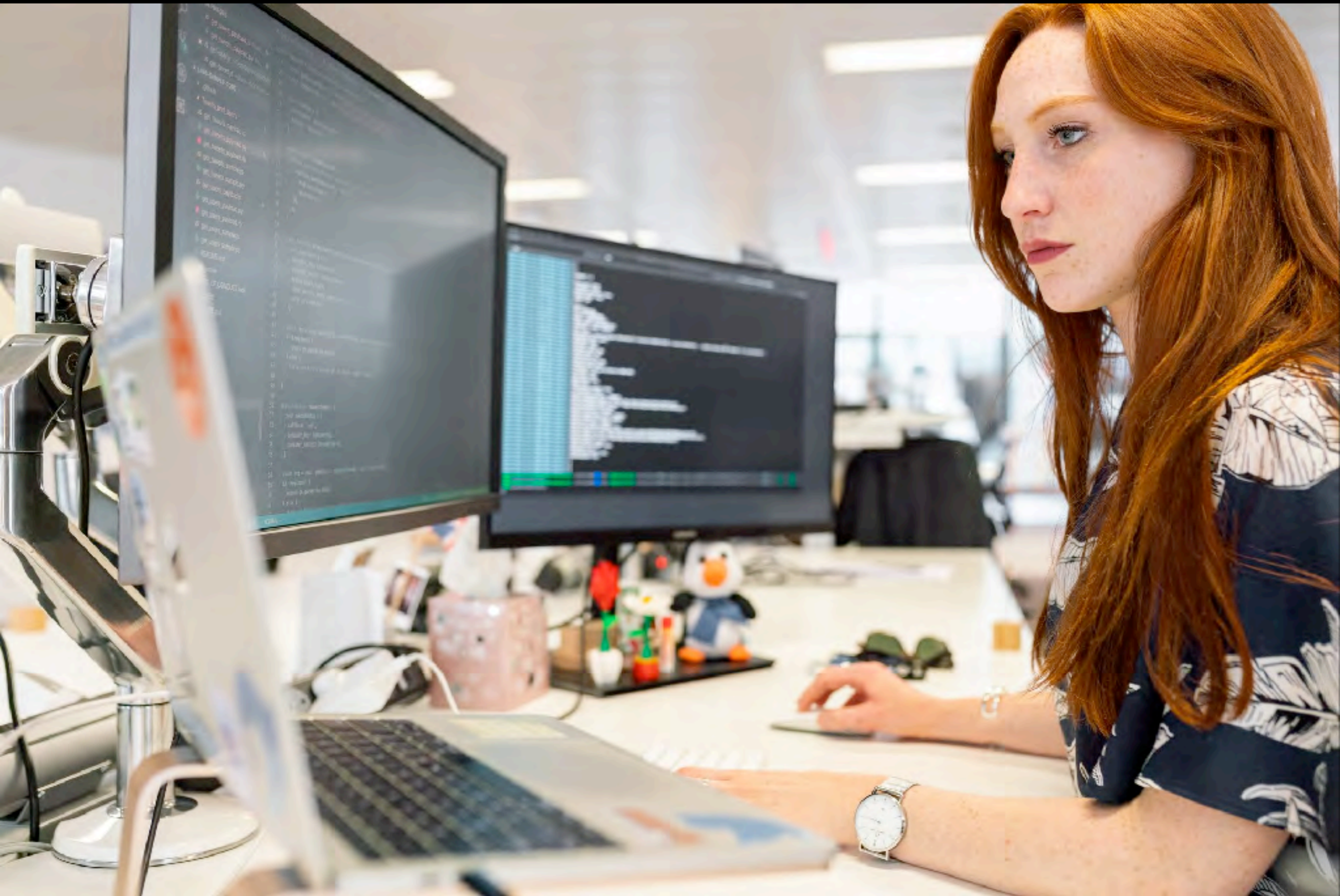


Aufgaben



Betriebliche Praxisprojekte

Die betrieblichen Praxisprojekte (BPxP) finden am Lernort Betrieb statt und stellen die dual-praxisintegriert Studierenden vor die Herausforderung, individuelle Problemstellungen zu lösen, die unmittelbar aus dem Arbeitsumfeld des jeweiligen Unternehmens erwachsen, an dem die/der dual Studierende parallel zum Studium tätig ist.



Betriebliche Praxisprojekte

Daher sind den betrieblichen Praxisprojekten zwangsläufig weniger SWS zur akademischen Betreuung in Präsenz zugeordnet als den hochschulinternen Praxisprojekten, zur Qualitätssicherung jedoch mehr als beim Praktikum im Rahmen des klassischen Studiums.



Betriebliche Praxisprojekte

Die akademische Betreuung findet in allen Arbeitsphasen statt, von der Aufgabenfindung über die Entwicklung von Lösungsansätzen bis zu deren Realisierung und zur Erfolgskontrolle.



Betriebliche Praxisprojekte

Sie [die dual Studierenden] agieren in dieser Phase ihrer akademischen Ausbildung im jeweiligen Betrieb bzw. in der jeweiligen Institution in einer Doppelrolle:



ole
m

MURPHY

10
9
8
7
6
5
4
3
2
1
0

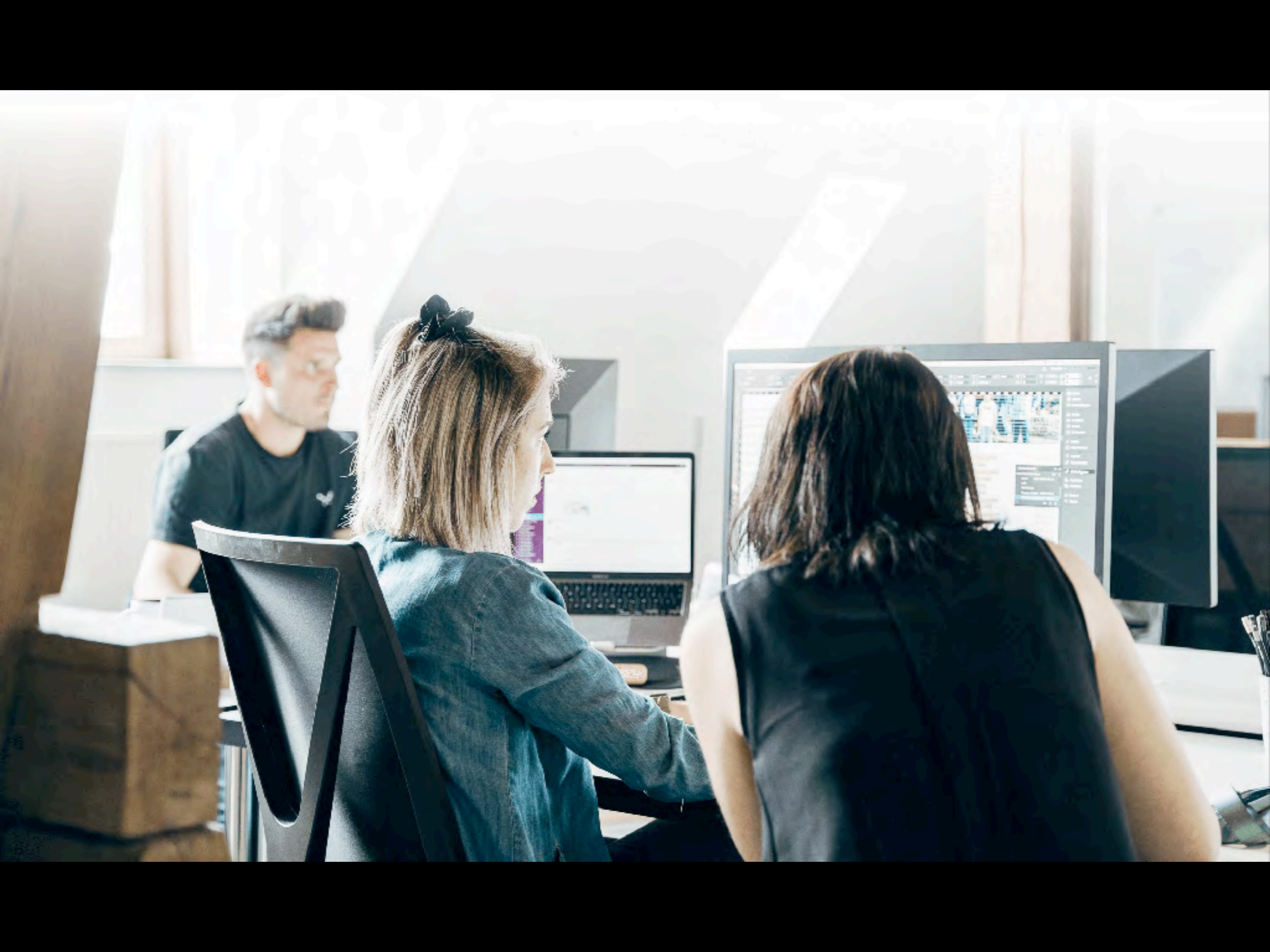
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50

Betriebliche Praxisprojekte

Sie [die dual Studierenden] agieren in dieser Phase ihrer akademischen Ausbildung im jeweiligen Betrieb bzw. in der jeweiligen Institution in einer Doppelrolle:

- **als Arbeitskraft**, die an der Produktion bzw. Erbringung von Dienstleistungen beteiligt ist und Erlerntes anwendet und erprobt,



Betriebliche Praxisprojekte

Sie [die dual Studierenden] agieren in dieser Phase ihrer akademischen Ausbildung im jeweiligen Betrieb bzw. in der jeweiligen Institution in einer Doppelrolle:

- **als Lernende/r**, die/der im Studium erworbene Kompetenzen im beruflichen Alltag vertieft und neue berufsrelevante Einsichten gewinnt und Techniken erlernt.



Übergeordnete Ziele der
betrieblichen Praxisprojekte

Übergeordnete Ziele der betrieblichen Praxisprojekte

- **wissenschaftlich-analytische Verfahren** (auf dem jeweils aktuellen Stand der akademischen Ausbildung) in der beruflichen Praxis anwenden zu können,



Übergeordnete Ziele der betrieblichen Praxisprojekte

- **Übersicht der Vielfalt der beruflichen Möglichkeiten** im jeweiligen Fachbereich und der damit verbundenen Chancen und Risiken gewinnen.



Übergeordnete Ziele der betrieblichen Praxisprojekte

- praktische Erfahrungen sowie eine **Spezialisierung innerhalb der jeweiligen Fachrichtung** weiter ausprägen.



stetfor.de

GESTALTE JETZT
DEINE ZUKUNFT

KOSTENLOS

mohr

Die wichtigsten
theoretischen Kenntnisse
und praktischen
Fertigkeiten:



Theoretischen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten

- 1) allgemein-betriebliche,
- 2) studienspezifische und
- 3) berufsspezifische

Arbeitsfelder sowie zugehörige Lernziele eingeteilt, auch wenn sich diese drei Bereiche in der betrieblichen Praxis nicht immer eindeutig voneinander trennen lassen, sondern sich überlagern bzw. durchmischen.



Theoretischen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten

Es muß sichergestellt sein, dass eine exemplarische Vertiefung in einer hinreichend großen Teilmenge der Qualifikations- und Kompetenzziele erreicht werden kann.



Theoretischen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten

Die betrieblichen Praxisprojekte sind integrierter Teil des Studiums: Die Sicherstellung ihrer Qualität und Lernzielorientierung und ihre Verzahnung mit den übergeordneten Lernzielen des Studiengangs, in dessen Rahmen sie stattfinden, obliegt der jeweiligen Fachbereichsleitung.



Prüfung: Hausarbeit

Zur Qualitätssicherung der betrieblichen Praxisprojekte als integrierte, verpflichtende Studienmodule gehört nicht zuletzt, dass in Form einer Hausarbeit (als 'Praxisarbeit' gemäß § 18 RStPO-BA) nachgewiesen werden muss, dass die angestrebten Lernziele in doppelter, also akademischer und berufsvorbereitender Perspektive erreicht wurden:



HELP!

Prüfung: Hausarbeit

In der Praxisarbeit soll:

- eine berufstypische Problemstellung auf Basis der konkret gesammelten betrieblichen Arbeitserfahrung
- mit den erlernten wissenschaftlichen Methoden analysiert und reflektiert werden, und konstruktive Problemlösungswege sollen entwickelt und dargestellt werden.

Prüfung: Hausarbeit

Die Praxisarbeit kann:

- auch kumulativen Charakter haben, d. h. als Sammlung zusammengehöriger Teilarbeiten gestaltet sein.





Masterarbeit

*Kanada als Vorbild für Bildung
Eine international vergleichende Dissertation*

Max Mustermann
Matr.-Nr.: 123456

HERSCHE
DUISBURG
ESSEN
Offen im Denken

Max Mustermann

Bachelor-Thesis

Bachelor-Thesis

2018

2018

TEMPLATE DESIGN

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna



TEMPLATE DESIGN

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna

TEMPLATE DESIGN

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna



TEMPLATE DESIGN

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna

TEMPLATE DESIGN

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna

ANNUAL REPORT



TEMPLATE DESIGN

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna



TURNSTAR MARCEL NGUYEN

Später als sein zweifacher Olympiasieger in London 2012 ist Marcel Nguyen einer der Aufstiegsstärker des europäischen Sports. In ELIASPERD erzählt die Sportkammer über Ausreißer, Erfolg, Training, Rückmeldung und Planung.

Marcel, gerade haben sich die deutschen Herren- und Damenmannschaften die Turnweltmeisterschaften in Kroatien für die Olympischen Spiele in Rio 2016 gesichert. Wie hat die Vorbereitung für die Weltmeisterschaft 2014 in Deutschland abgelaufen? Und welche Ziele hat du persönlich für die Olympischen Spiele in Rio? Marcel: Ich habe mich für Rio 2016 auf zwei Disziplinen konzentriert: auf den Reck und den Barren. Ich habe mich für Rio 2016 auf zwei Disziplinen konzentriert: auf den Reck und den Barren. Ich habe mich für Rio 2016 auf zwei Disziplinen konzentriert: auf den Reck und den Barren.

Marcel, du bist der Sohn einer vietnamesischen Familie. Wie ist es für dich, in Deutschland zu leben? Marcel: Ich bin sehr glücklich in Deutschland zu leben. Ich habe viele Freunde gefunden und ich liebe die deutsche Kultur. Ich bin sehr glücklich in Deutschland zu leben. Ich habe viele Freunde gefunden und ich liebe die deutsche Kultur.

Marcel, du bist der Sohn einer vietnamesischen Familie. Wie ist es für dich, in Deutschland zu leben? Marcel: Ich bin sehr glücklich in Deutschland zu leben. Ich habe viele Freunde gefunden und ich liebe die deutsche Kultur.

Marcel, du bist der Sohn einer vietnamesischen Familie. Wie ist es für dich, in Deutschland zu leben? Marcel: Ich bin sehr glücklich in Deutschland zu leben. Ich habe viele Freunde gefunden und ich liebe die deutsche Kultur.

Marcel, du bist der Sohn einer vietnamesischen Familie. Wie ist es für dich, in Deutschland zu leben? Marcel: Ich bin sehr glücklich in Deutschland zu leben. Ich habe viele Freunde gefunden und ich liebe die deutsche Kultur.





AMAT
VICTORIA
CURAM



Prüfung: Hausarbeit

In jedem Semester ein Modul „Betriebliches Praxisprojekt“, und zu jedem dieser Module muss eine Hausarbeit geschrieben werden.

Es sind also pro Studiengang insgesamt sieben Hausarbeiten (GDIM: acht), die alle dual Studierenden im Laufe ihres Studiums in den BPxP-Modulen schreiben müssen.



Prüfung: Hausarbeit

Kumulative Form:

um pragmatisch-flexibel darauf zu reagieren wie Unternehmen ihre dual Studierenden einsetzen, z. B. parallel in ganz unterschiedlichen Projekten mit jeweils sehr beschränkten Aufgaben, zu denen sich nur schwer ein größeres zusammenhängendes Arbeitsthema finden lässt.



Prüfung: Praxisarbeit

§ 18 Abs. 3 RStPO-Bachelor:

Die ‚Praxisarbeit‘ ist eine Hausarbeit, in der die praktischen Erfahrungen, die bei den studiengangspezifischen Tätigkeiten im Praktikums- oder Ausbildungsunternehmen gemacht wurden, anhand einer konkreten Aufgaben- und Problemstellung reflektiert und ausgewertet werden.



Prüfung: Praxisarbeit

§ 18 Abs. 3 RStPO-Bachelor:

Die ‚Praxisarbeit‘ wird in der zweiten Hälfte der Praxisphase bzw. unmittelbar nach deren Abschluss geschrieben, und ihre Note geht zu zwei Dritteln in die Gesamtnote der Praxisphase ein.

Prüfung: Praxisarbeit

§ 18 Abs. 3 RStPO-Bachelor:

Die/Der zu prüfende Studierende soll in dieser Arbeit nachweisen, dass sie/er Probleme aus exemplarischen berufspraktischen Bereichen seiner Fachrichtung selbstständig erkennen und konstruktive Lösungswege entwickeln kann.

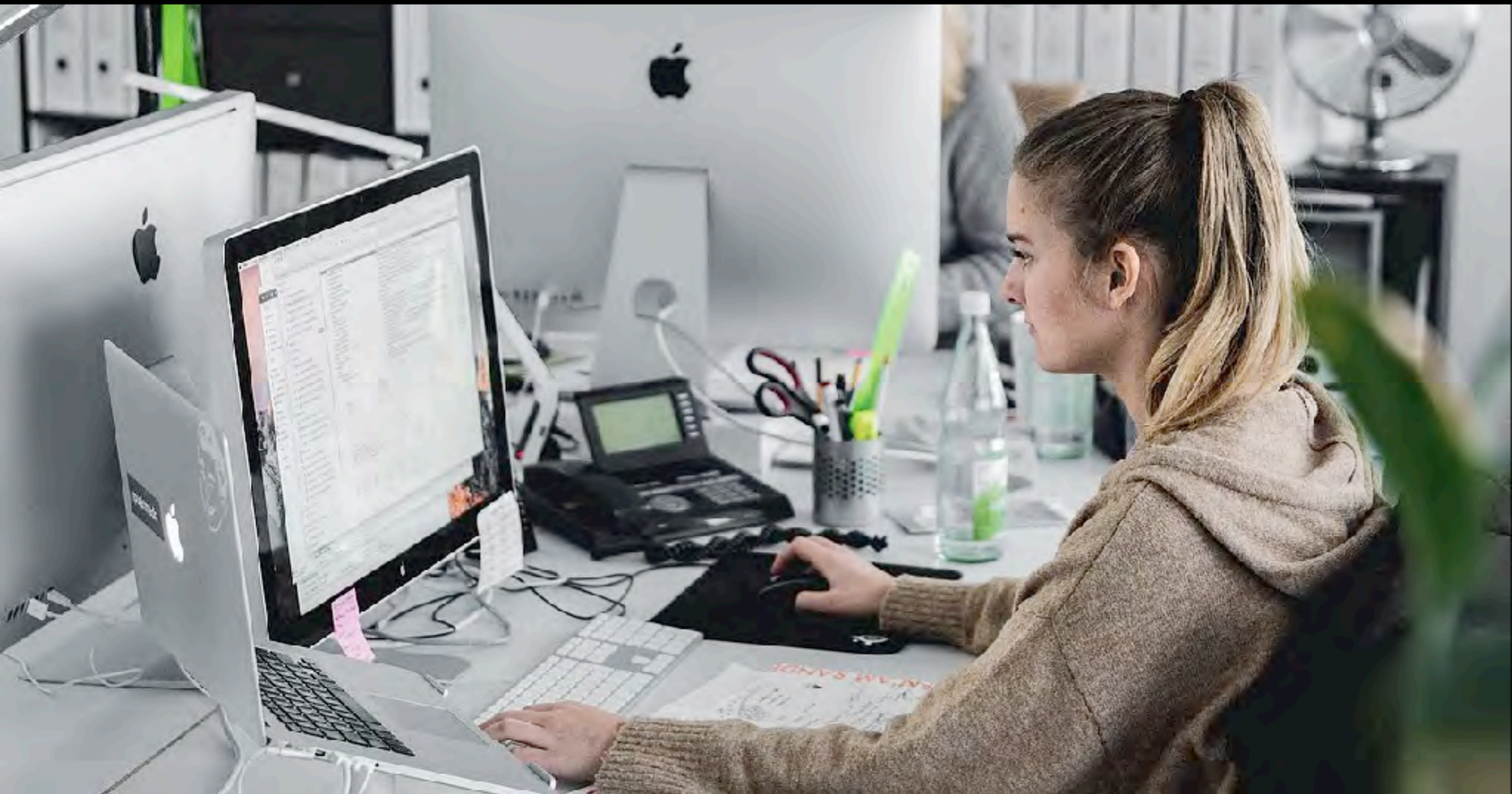
Arbeitsfelder



Arbeitsfelder

Allgemein-betriebliche Arbeitsfelder

Betriebsorganisation und -kommunikation,
IT-Infrastruktur, Kundenkontakt, Recht,
Gesundheits-schutz, Umweltschutz,
Transformationsmanagement, Teamarbeit und
Projektmanagement



Arbeitsfelder

Studiengangspezifische Arbeitsfelder

Medienrecht, Agenturabläufe, Kundenkontakt,
Designkonzeption, Designproduktion, Evaluation



Inhaltliche Hilfestellung im ersten Studienjahr

Themen der betrieblichen Praxisprojekte

allgemeine Skizze, zur inhaltlichen Hilfestellung bei der Findung geeigneter Projektthemen in den ersten beiden Semestern.



Inhaltliche Hilfestellung im ersten Studienjahr

Themen 1. Semester könnten sein:

Beschreibung Praxisbetrieb:

- rechtlicher Status, Aufbau, Größe und Relevantes
- Geschichte des Betriebes
- Organigramm, Abteilungen und Organisation
- detaillierte Darstellung der Markt- und Konkurrenz
- Kunden, Produkte, der USP ...



Inhaltliche Hilfestellung im ersten Studienjahr

Themen 2. Semester könnten sein:

Customer Journey eines typischen Kunden aus der jeweiligen Kundengruppe:

- Welche Anforderungen Kundenkontaktpunkt?
- Erwartungen haben Kunden
- Anforderungen/Erwartungen erfüllt werden.
- Verbesserungsoptionen? Analyse zu Kosten/Nutzen der Verbesserungsvorschläge ...

Didaktische Gestaltung der betrieblichen Praxisprojekte

Deutschen
Qualifikationsrahmen (DQR)
Kompetenzmodell

Deutsches Qualifikationsrahmen (DQR) Kompetenzmodell

Niveauindikator

Anforderungsstruktur

Fachkompetenz		Personale Kompetenz	
Wissen	Fertigkeiten	Sozialkompetenz	Selbständigkeit
Tiefe und Breite	Instrumentale und systemische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit	Team/Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation	Eigenständigkeit/Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz

Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) Kompetenzmodell

Niveau 3

Über Kompetenzen zur selbständigen Erfüllung fachlicher Anforderungen in einem noch überschaubaren und zum Teil offen strukturierten Lernbereich oder beruflichen Tätigkeitsfeld verfügen.

Fachkompetenz		Personale Kompetenz	
Wissen	Fertigkeiten	Sozialkompetenz	Selbständigkeit
Über erweitertes allgemeines Wissen oder über erweitertes Fachwissen in einem Lernbereich oder beruflichen Tätigkeitsfeld verfügen.	Über ein Spektrum von kognitiven und praktischen Fertigkeiten zur Planung und Bearbeitung von fachlichen Aufgaben in einem Lernbereich oder beruflichen Tätigkeitsfeld verfügen. Ergebnisse nach weitgehend vorgegebenen Maßstäben beurteilen, einfache Transferleistungen erbringen.	In einer Gruppe mitwirken und punktuell Unterstützung anbieten. Die Lern- oder Arbeitsumgebung mitgestalten, Abläufe gestalten und Ergebnisse adressatenbezogen darstellen.	Auch in weniger bekannten Kontexten eigenständig und verantwortungsbewusst lernen oder arbeiten. Das eigene und das Handeln anderer einschätzen. Lernberatung nachfragen und verschiedene Lernhilfen auswählen.

Niveau 4

Über Kompetenzen zur selbständigen Planung und Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen in einem umfassenden, sich verändernden Lernbereich oder beruflichen Tätigkeitsfeld verfügen.

Fachkompetenz		Personale Kompetenz	
Wissen	Fertigkeiten	Sozialkompetenz	Selbständigkeit
Über vertieftes allgemeines Wissen oder über fachtheoretisches Wissen in einem Lernbereich oder beruflichen Tätigkeitsfeld verfügen.	Über ein breites Spektrum kognitiver und praktischer Fertigkeiten verfügen, die selbständige Aufgabenbearbeitung und Problemlösung sowie die Beurteilung von Arbeitsergebnissen und -prozessen unter Einbeziehung von Handlungsalternativen und Wechselwirkungen mit benachbarten Bereichen ermöglichen. Transferleistungen erbringen.	Die Arbeit in einer Gruppe und deren Lern- oder Arbeitsumgebung mitgestalten und kontinuierlich Unterstützung anbieten. Abläufe und Ergebnisse begründen. Über Sachverhalte umfassend kommunizieren.	Sich Lern- und Arbeitsziele setzen, sie reflektieren, realisieren und verantworten.

Kompetenzentwicklung im Praktikum

nach Freier Universität Berlin (2019)

Kompetenzentwicklung im Praktikum

Personale Kompetenzen:

Eigene Arbeitsprozesse effektiv organisieren

Effizient auf ein Ziel hinarbeiten

Unter Druck gut arbeiten

Eigene Ideen/Ideen anderer kritisch hinterfragen

Wirtschaftlich denken und handeln

Kompetenzentwicklung im Praktikum

Soziale Kompetenzen:

Mit anderen produktiv zusammenarbeiten
Mich auf veränderte Umstände einstellen

Im interkulturellen Kontext angemessen handeln

Mich anderen gegenüber durchsetzen

Kompetenzentwicklung im Praktikum

Methodische Kompetenzen:

Berichte, Protokolle und ähnliche Texte verfassen In
einer Fremdsprache schreiben und sprechen
Wissenschaftliche Methoden anwenden Produkte,
Ideen oder Berichte präsentieren

Kompetenzentwicklung im Praktikum

Fachliche Kompetenzen:

Eigene Wissenslücken erkennen und schließen
Fächerübergreifend denken und arbeiten Neue Ideen
und Lösungen entwickeln Problemstellungen
analysieren

Betreuung

Betreuung

Adäquate gemeinsame Betreuung im Rahmen der für die BPxP-Module vorgesehenen SWS

Praxisprojekte spielen eine Schlüsselrolle zum Nachweis der 'Verzahnung' der beiden Lernorte Hochschule und Betrieb



Betreuung

Verpflichtende Gesprächstermine

- Kick-Off: gegenseitiges Kennenlernen und Briefing zu Beginn des Studiums
- Midterm: Zwischenfazit, Benennung zentraler positiver/negativer Aspekte und Steuermöglichkeiten
- Closure: Debriefing, Lehren für zukünftige Betreuungen am Ende



Betreuung

Verzahnung

- Feedback: Rückmeldungen Aufsicht und Betreuung Probleme mit Studierenden und Handlungsbedarf
- Kontrolle: Studierenden fachlich eingesetzt Erreichen der Studiengangziele fördern.
- Anspruch: Anforderung in einem Betrieb dass Studium und Arbeit miteinander verzahn sind.

Betreuung

Benotung

- Hausarbeit: die Projekt-Hausarbeit soll als akademische Leistung bewertet werden: Qualität der Deskription, Reflexion, Analyse, Projektion etc.
- unangemessenes Engagement sollte in die Note einfließen.
- Komplexität: inhaltliche und methodische Komplexität muss sich steigern.
- Verantwortung: Noten in Kooperation mit betrieblicher Betreuer:in

Viel Erfolg